

O T - D E P E S C H E

Nr. 1

vom 30. Juni 1976

Liebe Freunde,

hiermit soll ein erster Versuch unternommen werden, für die Old Tablers Deutschland ein Mitteilungsblatt zu schaffen, das nicht nur der Unterrichtung aller Mitglieder über die Vorstandsarbeit, sondern vor allem auch der Erweiterung und Vertiefung von Kontakten zwischen Mitgliedern bzw. Mitglieder-Clubs dienen soll.

In Anbetracht der Tatsache, daß Beiträge an den Vorstand von OTD nach wie vor noch nicht abgeführt werden, kann es verständlicherweise nur in dieser sehr einfachen Form und auch nur in wenigen Exemplaren erscheinen. Dennoch meine ich, einmal muß der Anfang gemacht werden. Meines Erachtens genügt es auch, wenn dieses Blatt nach Bedarf, mindestens aber zweimal im Laufe eines Geschäftsjahres erscheint.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mich Eure Auffassung hierzu wissen liebt.

Zunächst wäre vom Jahrestreffen Old Tablers in Konstanz zu berichten, das ~~all~~ denjenigen, die daran teilgenommen haben, in guter Erinnerung bleiben wird.

In altbewährter und von uns geschätzter Weise haben unsere Konstanzer Freunde ein Programm vorgestellt, das uns alle so vereinte, daß wir am Schlusse meinten, durchaus noch einige weitere solcher Tage anhängen zu sollen.

Höhepunkt war sicher der Mai-Abend am Bodensee in historischer Umgebung, der durch einen kräftigen Tusch einer Bläsergruppe in historischen Uniformen eingeleitet wurde.

Dennoch sollte erneut die Feststellung getroffen werden, daß die Stimmung auch diesmal ihren Höhepunkt beim Farewell-Lunch erreichte.

Allen Konstanzer Freunden sei nochmals der Dank aller Teilnehmer für das gelungene Fest auf diesem Wege übermittelt.

In der Jahres-General-Versammlung wurden wir zunächst durch einen Vertreter der Stadt Konstanz und anschließend von Oswald Leitholf begrüßt, der seinerseits den neugewählten Präsidenten von 41 International, Daniël Ponchon, den ~~3012~~-Nationalen Präsidenten der Association of Ex-Tablers' Clubs, Neville Wetherell, den Pastpräsidenten von 41 Belgien, Willy Poulc und schließlich, was uns besonders gefreut hat, Franz Wagner als den Vizepräsidenten von Round Table begrüßen konnte.

Die General-Versammlung wurde von vielen Freunden aus der Schweiz, Frankreich, Holland, Belgien besucht und erfuhr somit einen ausgesprochenen internationalen Charakter.

Zu Beginn konnten als neue Clubs, die

Old Tablers Krefeld 11,
Old Tablers Bonn 12,
Old Tablers Nordenham 13, und
Old Tablers Goslar 14

aufgenommen werden.

Anschließend berichtete Oswald über von ihm geknüpfte enge Kontakte zwischen Vorstand von Round Table Deutschland, was zu dem Beschlusse führte, den Vizepräsidenten von OTD zukünftig mit der besonderen Aufgabe zu betrauen, den Kontakt zu RTD zu unterhalten und über OTD im Round-Table-Echo zu berichten.

Günter Dietrich berichtete anschließend über von ihm hergestellte Internationale Kontakte; Oswald Leitholf schloß in seinen Rechenschaftsbericht die Besuche der Jahres-General-Versammlungen unserer französischen, englischen und unserer belgischen Freunde ein.

Danach richteten die verschiedenen Präsidenten der anderen nationalen Vereinigungen Grußworte an uns, die übereinstimmend die Notwendigkeit der vollzogenen Gründung von 41 International unterstrichen.

)) Erfreulicherweise konnten die bereits mit dem Mitglieder-Verzeichnis versandte geänderte Nationale Satzung von OTD nach kurzer Debatte einstimmig angenommen werden. Wesentliche Neuerungen waren, daß die Old Tablers Deutschland Mitglieder von 41 International sind und daß ein Beirat, der aus den Vorsitzenden der einzelnen Clubs besteht, gebildet worden ist, der mindestens einmal jährlich zwischen den General-Versammlungen vom Präsidenten einzuberufen ist.

Die Verabschiedung der Satzung von 41 International wurde verschoben. Sie soll den Mitgliedern möglichst bald zur Beratung übersandt und in der nächsten Mitglieder-Versammlung im Jahre 1977 zum Gegenstand der Beratung gemacht werden.

Dem Inhalt dieser Satzung schon folgend, soll das Internationale Treffen im Jahre 1978 in Deutschland abgehalten werden.

Die Satzung bestimmt, daß das Internationale Treffen von 41 International jährlich im Zusammenhang mit einem Nationalen Treffen abgehalten werden soll.

Deshalb wurde im Hinblick auf diese Entscheidung Ernst-Ulrich Walter von der Nationalen Versammlung der Old Tablers Deutschland als Vizepräsident von 41 International bestätigt.

Ernst-Ulrich Walter wird im kommenden Jahr zum Präsidenten von 41 International gewählt werden.

Ihm obliegt die Ausrichtung des Internationalen Treffens im Jahre 1978.

Im kommenden Jahr würde das Internationale Treffen mit der Generalversammlung unserer französischen Freunde verbunden werden.

Als Internationale Delegierte wurden Oswald Leitholf und Günter Dietrich gewählt.

Bei der folgenden Wahl des Präsidiums von OTD für das Geschäftsjahr 1976/1977 wurden zum

Präsidenten

Einhart Melzer - OT Berlin 1

zum

Vizepräsidenten

Dieter Wild - OT Essen 8

zum

Sekretär

Gerhard Tolstrof- OT Berlin 1

gewählt.

Damit wurde zukunftsweisend erstmals ein nationaler Sekretär Mitglied des Vorstandes, was dessen Arbeit sicher erleichtern dürfte.

Die nächste Jahres-General-Versammlung findet vom

3. bis 5. Juni 1977

in Essen statt.

Unseren Essener Freunden sei Dank für Ihre Bereitschaft, sich dieser sicher nicht leichten Aufgabe zu unterziehen.

Meinen Dank, sogleich im Namen aller Mitglieder gilt Oswald Leitholf für seine umsichtige und vor allem auch auf Ausweitung unserer Vereinigung gerichtete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr; unser Glückwunsch sei Ernst-Ulrich Walter für das von ihm übernommene ehrenvolle Amt übermittelt.

Abschließend darf ich mir die Bemerkung erlauben, daß leider nicht alle Clubs bei der Jahres-General-Versammlung vertreten waren.

Einer der Hauptbeweggründe, die zur Gründung von OTD führten, war schließlich die Gewährleistung, alljährlich eine Jahres-General-Versammlung durchzuführen, die alte und junge Mitglieder, kurz uns alle, wie in den Round-Table-Tagen zusammenführt, um bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen.

Ich würde es begrüßen, wenn sich das Treffen in Essen einer noch stärkeren Beschickung erfreute, als es in Konstanz der Fall gewesen ist.

Zum Schluß möchte ich alle Club-Vorsitzenden bitten, sich den Zeitraum vom

14. bis 16. Januar 1977

vorzumerken. An diesen Tagen soll unser Beiratstreffen stattfinden, allerdings dieses Mal in Abweichung von den bisherigen Veranstaltungen mit Damen.

Ich beabsichtige, ein Arrangement mit einem Hotel im Harz, entweder in Bad Lauterberg oder in Bad Grund zu treffen, das auch den gesellschaftlichen Teil nicht zu kurz kommen läßt. Näheres bitte ich, aus der nächsten OT-Depesche zu entnehmen.

Gleichzeitig bitte ich, mir bis spätestens

30. September 1976

Euer neuestes Mitglieder-Verzeichnis nach altbekanntem Muster, das ich vorsichtshalber noch einmal beifüge, zu übersenden. Dieses soll wahrscheinlich erstmals in gedruckter Form herauskommen. Ich habe dieserhalb bereits an Adolf Vetter in Konstanz geschrieben, der uns einen Kostenvoranschlag unterbreiten wird.

Herzliche Grüße

Euer

Günther Metzner

O T - D E P E S C H E

Nr. 2

vom 15. Oktober 1976

Liebe Freunde,

Form und Inhalt der OT-Depesche Nr. 1 sind offenbar auf keinen Widerstand gestoßen, da ich weder fernmündlich noch schriftlich Einwände entgegenzunehmen gezwungen war.

Ich halte mich deshalb an den alten, hilfreichen Spruch: "Wer schweigt, scheint zuzustimmen".

Immerhin, einen Vorschlag habe ich erhalten, der dahin ging, jedem Club-Vorsitzenden oder -Sekretär nur ein Exemplar mit der Bitte, dieses für jedes Mitglied nach Empfang abzulichten, zuzusenden. Dies greife ich gerne auf und richte deshalb ganz offiziell an den Empfänger der Depesche die Bitte, die Verbreitung auf diese Weise vorzunehmen, weil wir dann auf absehbare Zeit der Sorge enthoben sind, Kosten für ein Mitteilungsblatt zu erheben.

Meiner mit der Übersendung der OT-Depesche Nr. 1 ausgesprochenen Bitte, das neueste Mitgliederverzeichnis nach alt bekanntem Muster zu übersenden, sind bisher leider

Konstanz

Nürnberg

Leer

Wilhelmshaven *stimmte nicht mitgezählt!*

Krefeld und

Goslar

nicht nachgekommen. Im Interesse aller Mitglieder bitte ich um unverzügliche Erledigung.

In der Zwischenzeit habe ich Versuche unternommen, die Kosten für den Druck eines Mitgliederverzeichnisses zu ermitteln.

zu feiern!
Von mir eingeholte Auskünfte führten zu dem Ergebnis, daß mit ca. 5,-- DM bis 7,-- DM pro Exemplar gerechnet werden muß.

|| Hierüber sollte im Rahmen des vom 14. bis 16. Januar 1977 stattfindenden Beiratstreffens gesprochen werden.

3. v. Tischmann
Bezüglich der Neugründung von OT-Clubs habe ich zwischenzeitlich Verbindung mit dem Präsidenten von Round Table 71 Heilbronn, Helmut Dautel, aufgenommen, sowie auf Vorschlag des Präsidenten von Round Table Deutschland, Hans Wagner, Kontakt zu Walter Vorwerk zwecks Etablierung eines weiteren Old-Tablers-Clubs in Hameln geknüpft.

Ich wäre Euch dankbar, wenn Ihr mir aufgrund noch bestehender oder alter Beziehungen helfen würdet, die Aufnahme beider Clubs zu bewirken.

Mein Hauptanliegen, die OT-Depesche Nr. 2 herauszubringen, ist indessen das für den 14. bis 16. Januar 1977 festgelegte Beiratstreffen.

*Herz
O. Tischmann/Klein*
Hiermit lade ich gemäß Ziffer 6 der Satzung der Old Tablers Deutschland alle Club-Vorsitzenden - oder deren bevollmächtigten Vertreter - und deren Ehegattinnen für den

14. bis 16. Januar 1977

in das Harzhotel Kreuzeck, 3393 Hahnenklee,
Am Kreuzeck ein und bemerke ausdrücklich, daß jedes Club-Mitglied und dessen Ehegattin ebenso herzlich eingeladen sind.

Es ist selbstverständlich, daß ein Club-Mitglied allerdings ohne Stimmrecht an der Beiratssitzung teilnehmen kann.

Mindestens ebenso wichtig wie das Beiratstreffen soll der gesellschaftliche Teil unserer Zusammenkunft sein.

Ich habe mich bewußt dazu entschlossen, dem Beiratstreffen diese Form zu geben, weil auf diese Weise bestehende Freundschaften vertieft und neue Freundschaften geknüpft werden können und wir alle noch mehr und besser zusammenrücken, als das in der Vergangenheit der Fall gewesen ist. Daß wir in viele frohe Stunden unsere Ehefrauen einbezogen wissen wollen, ist ebenso selbstverständlich, wie seit den Round-Table-Tagen der Brauch.

Wissend, daß die Kostenfrage immer eine Rolle spielt, habe ich auf Empfehlung unseres Goslarer Freundes Wolfgang Lück Verbindung zum Harzhotel Kreuzeck, das von einem Round-Table-Freund geleitet wird, aufgenommen.

Folgendes Sonderangebot ist unterbreitet und von mir akzeptiert worden:

Nach Ankunft am Nachmittag dem 14.1.1977 und Empfang mit einem Begrüßungstrunk, werden wir gemeinsam am Abend im Restaurant "Bergkanne" (zum Hotel gehörend) ein festliches Fleisch-Fondue mit Landwein einnehmen.

Am Morgen stärken wir uns an einem reichhaltigen "Oberharzer Frühstücksbüfett"; am Mittag erhalten wir wiederum im Restaurant "Bergkanne" ein dreigängiges Menue.

Am Sonnabendabend erleben wir in der "Altharzer Bierzeche" mit rustikalem Harzer Büfett und Begrüßungsschnaps einen "Hexensabbat" mit Freibier bis 24.00 Uhr sowie Harzer Folklore und Tanz.

Am Sonntagfrüh stärken wir uns erneut am Oberharzer Frühstücksbüfett und setzen uns am Sonntagmittag zum dreigängigen Abschiedsmenue zusammen.

Hotelhallenbad, Fitness-Studio, Sauna, Schieß-Stand und die Kegelbahn stehen kostenlos zur Verfügung.

D e r P r e i s für die obenstehenden Arrangements einschließlich zwei Übernachtungen beträgt pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer

195,-- DM !

Normalerweise werden 235,-- DM pro Person verlangt. Unser Round-Table-Freund, Harald Dörschel, Geschäftsführer des Harzhotels, hat uns den Sonderpreis von 195,-- DM pro Person eingeräumt, wofür wir ihm schon auf diesem Wege danken.

Dies vorausgeschickt, erwarte ich eine

V Ö L K E R W A N D E R U N G

nach Hahnenklee in der Hoffnung, damit zugleich ein wenig die Zukunft von Old Tablers Deutschland vorzubereiten.

Ich habe, um es Euch einfach zu machen, ein Formular entworfen und beigelegt, mit dem Ihr Euch beim Hotel anmelden könnt. Der Geschäftsführer Harald Dörschel ist hiervon unterrichtet und wird Euch die Bestätigung übermitteln. Für weitere Interessenten sind zwei Exemplare zusätzlich beigelegt. Falls Ihr noch mehr benötigen solltet, bitte lichtet sie ab und übersendet sie nach Hahnenklee.

Ich wäre Euch außerordentlich dankbar, und letztlich liegt dies auch im Interesse des Hotels, wenn Ihr Euch spätestens bis zum

30. November 1976

anmeldet.

Ich habe zunächst gebeten, Zimmer für ca. 25 Damen und Herren zu reservieren, was mir zugestanden worden ist. Da aus Berlin bereits vier Ehepaare fest zugesagt haben, ist Beeilung geboten. Ich darf allerdings hinzufügen, daß noch weitere Zimmer vorhanden sind und daß sich der Hotelier ebenso wie ich freuen, wenn aus 25 Personen 30 oder gar 35 würden.

Unter den geschilderten Voraussetzungen glaube ich, optimistisch sein zu können.

Der besseren Übersicht halber füge ich auch einen Prospekt sowie eine Übersicht über die Hotelarrangements bei, die jedem Interessenten zugänglich sein sollten.

Dies vorausgeschickt, berufe ich den B e i r a t zur Sitzung für Sonnabend, den 15.1.1977, 9.15 Uhr ein. Teilnahmepflichtig und stimmberechtigt sind alle Club-Vorsitzenden oder deren bevollmächtigte Vertreter, teilnahmeberechtigt ohne Stimmrecht alle Mitglieder von Old Tablers Deutschland.

X Die TAGESORDNUNG lautet:

1. Ausweitung von OTD
2. Kontakt zu RTD
3. Mitgliedschaft in der Association of Ex-Tabler's Club
4. Herausgabe eines gedruckten Mitgliederverzeichnisses
5. Jahresgeneralversammlung von OTD in Essen vom 3. - 5.6.1977
6. Vorschläge für die Zusammensetzung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1977/78
7. Bestimmung des Ortes für die Jahresgeneralversammlung 1978

8. Übernahme der Präsidentschaft von 41 International durch Ernst-Ulrich Walter
9. Erörterung der Satzung von 41 International
10. Beitragserhöhung?
11. Verschiedenes

Falls Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden, bitte ich, diese mir möglichst vorher schriftlich zu unterbreiten.

Ich bitte Euch im übrigen, die mit der OT-Depesche Nr. 1 versandte Satzung von 41 International zur Sitzung auf jeden Fall mitzubringen.

Ich selbst hatte mir im Schriftwechsel mit dem Geschäftsführer Harald Dörschel unser Programm für die drei Tage etwa wie folgt vorgestellt:

Anreise am frühen Nachmittag des 14.1.1977.

Am Abend des gleichen Tages Reservierung eines Tisches oder 2er Tische im Restaurant "Bergkanne" zwecks Teilnahme am Fleisch-Fondue mit Landwein.

Sonnabendmorgen 9.15 Uhr Beginn des Vorsitzendentreffens in einem dieserhalb zur Verfügung gestellten separaten Raum.

Damen-Programm nach Wahl.

Gegen 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen mit Damen an zu reservierenden Tischen.

Am Nachmittag, falls erforderlich, Fortsetzung des Vorsitzendentreffens, ansonsten Freizeitgestaltung.

Am Abend Teilnahme am "Hexensabbat" in der "Altharzer-Bierzeche" und, wenn möglich, ebenfalls an reservierten Tischen.

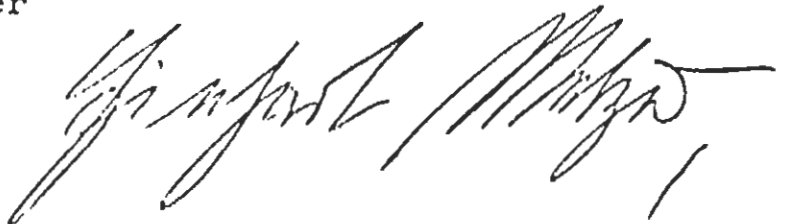
Der Sonntagvormittag sollte zu allgemeinem Beisammensein genutzt werden.

Abreise am Sonntag, 16.1.1977, nach gemeinsamer Einnahme des Mittagessens.

Ich wäre Euch im Übrigen außerordentlich dankbar, wenn Ihr mich mit Postkarten bis spätestens 30.11.1976 wissen ließt, wer am Treffen teilnehmen wird, um eine Übersicht zu erhalten und zugleich mit dem Geschäftsführer die notwendigen Vorkehrungen für einen möglichst erfolgreichen Ablauf der Zusammenkunft treffen zu können.

Für heute verbleibe ich mit den besten Grüßen in der berechtigten Hoffnung auf ein zahlreiches Erscheinen vieler Freunde und deren Gattinnen am 14. bis 16. 1.1977

Euer

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "August Mitzner". The signature is written in dark ink and is positioned below the typed name "Euer".

O T - D E P E S C H E

Nr. ~~34~~ N 3!

vom 18. März 1977

Liebe Freunde,

zunächst möchte ich Euch mit der Tatsache bekanntmachen, daß unsere Jahresmitgliederversammlung n i c h t vom 3. - 5.6.1977, s o n d e r n

~~X~~ vom 16. - 18. September 1977 in Essen
=====

stattfindet.

Unsere Essener Freunde hatten außer acht gelassen, daß ab 3.6.1977 die DRUPA (Druck+Papier-Messe) in Düsseldorf mit der Folge stattfindet, daß von diesem Zeitpunkt ab auch die Essener Hotels von Messe-Teilnehmern bzw. -Besuchern genutzt werden.

Ursprünglich war der 17.-19.6.1977 als Ausweichtermin in Augenschein genommen worden. Das Vorhaben mußte indessen fallengelassen werden, da unsere französischen Freunde ihre Jahresgeneralversammlung zu diesem Zeitpunkt in Saint Malo abhalten.

Ich bitte Euch deshalb, diesen Termin schon jetzt vorzunotieren. Meines Erachtens liegt der Termin 16.-18.9.77 so günstig, daß unsere Essener Freunde mit regem Besuch rechnen können.

Ausländische Freunde haben mich wissen lassen, daß ihnen der Monat September als Tagungsmonat sehr genehm ist, da die Sommerferien vorüber sind und Tagungen im allgemeinen nach Abschluß der Urlaubszeit erst gegen Ende September/Anfang Oktober anberaumt werden.

Dies vorausgeschickt, will ich zunächst von unserem im Harz-Hotel Kreuzeck vom 14. - 16.1.1977 abgehaltenen Beiratstreffen berichten:

Bei schönem Wetter, von einer prächtig weißen Winterlandschaft umgeben, hatten sich eingefunden:

von den Old Tablers 3, Wilhelmshaven	Klaus Kellerhoff Otto Buss
von den Old Tablers 5, Wuppertal	Ernst-Ulrich Walter
von den Old Tablers 7, Saarbrücken	Günter Dietrich
von den Old Tablers 8, Essen	Dieter Wild
von den Old Tablers 9, Bremerhaven	Gert Schlechtriem
von den Old Tablers 11, Krefeld	Günter Schnell
von den Old Tablers 12, Bonn	Manfred Tulke Josef Schäfer Rolf Fischer Werner Junge
von den Old Tablers 14, Goslar	Fritz Heine
von den Old Tablers 1, Berlin	Einhart Melzer Günter Hanke Fritz Bürgel Gerd-Jochen Köthnig Manfred Ernst Gerhard Tolstorf

Der Vorstand war, wie aus vorstehendem ersichtlich - vollständig vertreten.

Die angenommene Tagesordnung lautete:

1. Ausweitung von OTD
2. Kontakt zu RTD
3. Mitgliedschaft in der Association of Ex-Tabler's Clubs
4. Herausgabe eines gedruckten Mitgliederverzeichnisses
5. Jahresgeneralversammlung von OTD in Essen vom 3.-5.6.1977

6. Vorschläge für die Zusammensetzung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1977/78
7. Bestimmung des Ortes für die Jahresgeneralversammlung 1978
8. Übernahme der Präsidentschaft von 41 International durch Ernst-Ulrich Walter
9. Erörterung der Satzung von 41 International
10. Beitragserhebung
11. Verschiedenes

Zu Punkt 1.

Der Vorsitzende verkündete zunächst die Aufnahme der Old Tablers Freiburg 15 mit insgesamt 15 Mitgliedern.

Darüber hinaus befinden sich in Gründung:

- die Old Tablers Heilbronn 17
- die Old Tablers Hameln 18
- die Old Tablers München 19

Die Gründungsvorsitzenden sind:

- | | |
|--------------|---|
| Heilbronn 17 | Klaus-Werner Kölle
Jägerhausstr. 88
7100 Heilbronn |
| Hameln 18 | Walter Vorwerk
Eichhörnchenweg 6
3250 Hameln 1 |
| München 19 | Dr. Kurt Fischer
Wilhelm- Keim-Str. 6
8022 Grünwald |

Zu Frankfurt/Main sollen Kontakte hergestellt werden.

Im Zusammenhang mit diesem Tagesordnungspunkt wurde nochmals klar- gestellt, daß Mitglied der Old Tablers nur derjenige werden kann, der - wie im § 2 der Satzung festgelegt - ehrenvoll aus einer dem World Council of Young Men's Service Clubs angehörenden Vereinigung ausgeschieden ist.

Zu Punkt 2.

Der Vorsitzende berichtete, daß er in gutem Kontakt zum Präsidenten von Round Table Deutschland, Hans Wagner, steht und eingeladen worden ist, an der Delegierten-Versammlung von RTD, die vom 20.-22.5.77 in Berlin, verbunden mit der 25-Jahr-Feier von RTD stattfindet, teilzunehmen. Darüber hinaus wurde dem Vorsitzenden Gelegenheit gegeben, einen Artikel über OTD im RTD-Echo zu veröffentlichen, was in der Zwischenzeit geschehen ist.

RTD hat sich seinerseits im übrigen bereiterklärt, allen Old Tablers Clubs einen Vorschlag zu unterbreiten, das RTD-Echo durch Abonnement zu beziehen.

Die Tische werden gebeten, sich unmittelbar mit der RTD-Echo-Redaktion, 6950 Mosbach, Postfach 309, diesbezüglich in Verbindung zu setzen.

Zu Punkt 3.

Nachdem "41 International" gegründet worden ist und die Old Tablers Deutschland beigetreten sind, ist der internationale Kontakt, den bisher die Association of Ex-Tablers Clubs gewährleistet hat, auf andere Weise erfüllt. Jedem Tisch wurde deshalb freigestellt, eine zur Association of Ex-Tablers Clubs noch bestehende Mitgliedschaft aufrechtzuerhalten oder durch Brief den Austritt zu erklären.

Der Vorsitzende wird Gelegenheit nehmen, anlässlich der Jahresgeneralversammlung der Association of Ex-Tablers Clubs den englischen Freunden für OTD nochmals Dank dafür zu übermitteln, daß sie von Anfang an durch Aufnahme in ihre Vereinigung allen deutschen Freunden die Möglichkeit gegeben hatten, sofort in einen internationalen Freundeskreis einzutreten.

Zu Punkt 4.

Allgemein wurde das Bedürfnis, ein gedrucktes Mitgliederverzeichnis herauszugeben, bejaht. Manfred Tulke vom Tisch 12 Bonn hat sich dankenswerterweise bereiterklärt, den Druck zu denkbar niedrigen Kosten - sie werden per Verzeichnis bei DM 1,80 bis DM 2,-- liegen - zu veranlassen.

Hierzu kann ich berichten, daß ich Manfred Tulke in der Zwischenzeit das Manuskript übersandt habe, das er drucken lassen wird.

Sobald die Verzeichnisse vorliegen, werde ich in einem Rundschreiben alle Tische hiervon unterrichten mit der Bitte, die auf sie jeweils entfallenden Beträge auf ein vom Sekretär noch anzugebendes Konto zu überweisen.

Manfred Tulke und ich meinen, daß jeder Tisch pro Mitglied 2 Verzeichnisse erhalten soll, da die nächste Ausgabe sicher nicht vor Ende 1978/Anfang 1979 erfolgen wird und in der Zwischenzeit weitere Freunde zu den einzelnen Tischen hinzutreten werden, die dann ein Mitgliederverzeichnis ausgehändigt erhalten können, um sich bei dieser Gelegenheit im übrigen auch ein wenig orientieren zu können, da im Verzeichnis auch einige Angaben über die Ziele, die Entwicklung von OTD sowie internationale Anschriften - abgesehen von der Satzung - zu finden sein werden.

Zu Punkt 5.

Dieter Wild gab einen Kurzbericht über das für die Jahresgeneralversammlung in Essen vorgesehene Programm, das alle erfreute und Euer aller Beifall finden wird. Wir haben zur Kenntnis genommen, daß Essen allein kulturell eine Reise wert ist, ganz zu schweigen von der Art und Weise, auf welche unsere Essener Freunde gesellschaftliche Ereignisse zu gestalten wissen.
Macht Euch auf Überraschungen gefaßt.

Zu Punkt 6.

Einstimmig wurde der Vizepräsident Dieter Wild als Kandidat für das Amt des Präsidenten vorgeschlagen.

Für das Amt des Vizepräsidenten wurde seitens der Old Tablers Berlin der derzeitige Sekretär Gerhard Tolstorf vorgeschlagen. Dabei herrschte jedoch Einigkeit, daß damit keinesfalls weitere Vorschläge aus den Kreisen der Mitglieder ausgeschlossen sein sollen. Der Beirat erwartet im Gegenteil, daß sich alle Tische hierüber Gedanken machen.

Zu Punkt 7.

Unsere rührigen Bonner Freunde haben sich in der Zwischenzeit bereitgefunden, im Jahre 1978 die Jahresgeneralversammlung in Bonn auszurichten.

Als vorläufiger Termin wurden die Tage vom 19. - 21.5.1978 vorgeschlagen.

Zu Punkt 8.

Ernst-Ulrich-Walter - Wuppertal 5 - wird am 18.6.1977 in Saint Malo anlässlich der Jahresgeneralversammlung von 41 Frankreich die Präsidentschaft von 41 International übernehmen.

Günter Dietrich - Saarbrücken 7 - wird das Sekretariat betreuen.

Durch die Übernahme der Präsidentschaft wird seitens unserer Bonner Freunde im Mai 1978 die Jahresmitgliederversammlung von OTD mit der Versammlung von 41 International verbunden werden.

Zu Punkt 9.

Der Beirat stimmte der ihm vorliegenden Fassung der Satzung von 41 International zu und bat, diese der Mitgliederversammlung zur Beschlußfassung zu unterbreiten.

Zu Punkt 10.

Alle Teilnehmer der Beiratsversammlung stimmten darin überein, daß die nach nunmehr 8-jährigem Bestehen von OTD erforderlich werdende Geschäftsführung durch den Vorstand mit wachsenden Kosten verbunden ist, die der Erstattung bedürfen.

Dabei handelt es sich im wesentlichen um Druck-, Vervielfältigungs-, Porto- und unter Umständen auch Schreibkosten sowie bürobedingte Kosten (Anschaffung von Büromaterial, Papier, Kuverts etc.).

Der Beirat schlug vor, der Jahresgeneralversammlung den Antrag vorzulegen, pro Tischmitglied im Geschäftsjahr, beginnend mit dem Jahre 1977 - einen jährlichen Beitrag von DM 10,- zu erheben. Dieser ist dem Vorstand zu überweisen, der über die Verwendung anlässlich der Mitgliederversammlung durch den Schatzmeister nach Einschaltung von 2 Rechnungsprüfern Rechnung zu legen hat.

Es bestand Einigkeit darin, mit diesem Beitrag lediglich die genannten Unkosten abzudecken, also keinesfalls einen Reisekostenfonds zu errichten.

Bei Annahme dieses Antrages müßte eine Satzungsänderung (Bestellung von Kassenprüfern) vorgenommen werden.

In der Diskussion wurde in diesem Zusammenhang auch erwähnt, daß ein so anzusammelnder, wenn auch geringer, Kapitalbetrag als Vorschuß bzw. Kredit zur Bestreitung der Anlaufkosten für die Gestaltung einer Jahresgeneralversammlung Verwendung finden kann.

Zu Punkt 11.

Unter Verschiedenes wurde vorgeschlagen, die OTD-Depesche mindestens zweimal im Jahr erscheinen zu lassen. Zunächst solle es bei der Versendung eines Exemplares pro Tisch verbleiben. Zu einem späteren Zeitpunkt soll überlegt werden, ob sich eine Drucklegung empfiehlt.

Alle Freunde wurden aufgerufen, nach Möglichkeit von Zeit zu Zeit im RTD-Echo einen Artikel zu veröffentlichen, um auch auf diese Weise eine Brücke zwischen Round Table und den Old Tablers herzustellen.

Alle anwesenden Damen und Herren gaben Ihrer Freude darüber Ausdruck, daß dem Beiratstreffen zum ersten Mal ein gesellschaftlicher Rahmen verliehen worden war. Sie stimmten überein, auch in der Zukunft in gleicher Weise fortzufahren.

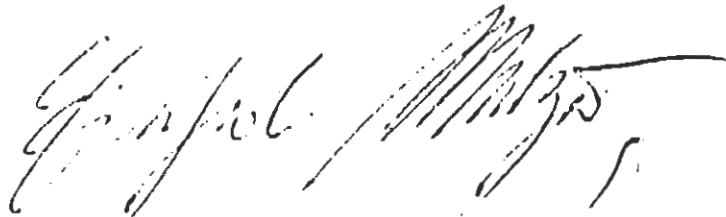
Die einzelnen Veranstaltungen verliefen harmonisch und führten nicht nur zu aufgelockerten Gesprächen, sondern uns alle so zusammen, daß wir schon jetzt meinen Nachfolger bitten, für ein Beiratstreffen mit Damen mit einem Beiprogramm voller Gemütlichkeit Sorge zu tragen.

Am 26.2.1977 fand in Paris das von Daniel Ponchon einberufene Beiratstreffen von 41 International statt, an dem unsere Delegierten Günter Dietrich und Oswald Leitholf sowie Ernst-Ulrich Walter und ich teilnahmen. Darüberhinaus waren die Länder Belgien, England und Monaco neben dem Gastland vertreten. Der Vorstand überraschte uns zu Beginn mit der Überreichung des ersten internationalen Verzeichnisses, das in Kürze allen Mitgliedern von 41 International zugeschickt werden soll.

Nachdem seitens der beteiligten nationalen Präsidenten Kurzberichte abgegeben worden waren, wurde vorgeschlagen, nach Möglichkeit - wie in der Vergangenheit - Beiratstreffen mit einer Jahresmitgliederversammlung zu verbinden. Breiter Diskussion unterlag die Frage der Erstattung von Bürokosten etc., die dem internationalen Präsidium entstehen. Hier wurde eindeutig erklärt, daß eine Abführung von Beiträgen an 41 International zunächst nicht vorgesehen werden sollte. 41 International oblägen in der Hauptsache koordinierende Aufgaben, die z.Zt. noch mit geringem Aufwand betrieben werden können. Auch in der Zukunft sollte der diesbezügliche Aufwand so gering als möglich gehalten werden. Eine Erstattung irgendwelcher Reisekosten sollte auf jeden Fall jetzt und in der Zukunft außer Betracht bleiben. Unumgängliche notwendige Unkosten sollte die nationale Vereinigung tragen, die das internationale Präsidium stellt, wie es in der Satzung von 41 International ausdrücklich vorgesehen ist.

Mit dem Wunsche, möglichst viele von Euch, besser alle Freunde vom 16. - 18.9.1977 in Essen versammelt zu sehen (die Programme und Einladungen werden demnächst von unseren Essener Freunden versandt werden) verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen,

Euer

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Günther Matz". The signature is written in dark ink and is positioned to the right of the word "Euer".

O T - D E P E S C H E

Nr. ~~8~~ 4

vom 7. Juni 1977

Liebe Freunde,

am 21. und 22. Mai 1977 habe ich an der 25-Jahrfeier von Round-Table Deutschland in Berlin teilnehmen und mich bei dieser Gelegenheit davon überzeugen können, daß Round Table den Weg, den uns Günther Rick im Jahre 1952 geebnet, so gefestigt und ausgebaut hat, daß eine Ausbreitung und Fortentwicklung von RTD bei Weiterverfolgung der Ziele, die schon bei Gründung maßgeblich waren, gewährleistet ist.

Ich habe die Gelegenheit wahrgenommen, in Eurem Namen für die Einladung zu danken und im Übrigen versichert, daß uns an einem freundschaftlichen Nebeneinander und, wenn Round Table unserer Hilfe bedarf, auch an einem Miteinander gelegen ist und wir es dankbar begrüßen würden, wenn der Vorsitzende von Round Table Deutschland in Zukunft an unserer Jahresgeneralversammlung ebenso teilnimmt, wie der Vorsitzende der Old Tablers Deutschland an der Jahresversammlung von Round Table Deutschland.

Diesem zuletzt genannten Wunsch hat der derzeitige Präsident von RTD entsprochen.

Der festliche Rahmen erinnerte alle teilnehmenden Old Tablers an noch immer aus der Vergangenheit nachklingende Ereignisse.

In der Zwischenzeit habe ich die Generalversammlung der Association of Ex-Tablers' Clubs in New Castle besucht und werde vom 17. - 19.6.1977 an der Jahresgeneralversammlung unserer französischen Freunde in Saint Malo teilnehmen.

Dieter Wild hat mich in der Zwischenzeit wissen lassen, daß die Vorbereitungen für unsere Jahresgeneralversammlung ange- laufen seien und gegen Ende des Monats Juni 1977 mit der Versendung der Einladungen gerechnet werden könne.

Bitte, haltet die Daten 16. - 18. September 1977 in Euren Notizbüchern fest und erscheint möglichst zahlreich. Die Tages- ordnung hatte ich bereits mit der OT-Depesche Nr. 3 ver- sandt. Soweit Ihr die Punkte noch nicht an Euren Tischen diskutiert habt, tut es möglichst bald, da uns nur noch drei Monate bis zur Beschlußfassung über diese verbleiben.

Der von mir in Mahnenklee abgegebenen Versicherung, ge- druckte Mitgliederverzeichnisse noch vor der nächsten Jahres- generalversammlung herauszubringen, kann ich nunmehr dank der Hilfe unseres Bonners Freundes Manfred Tulke entsprechen. Die Verzeichnisse sind beim Sekretär Gerhard Tolstorf eingegangen.

Da sicher erst gegen Ende des nächsten Jahres mit der Heraus- gabe eines neuen Verzeichnisses, nicht zuletzt aus Kosten- gründen, gerechnet werden kann, haben wir pro Mitglied eines jeden Clubs drei Verzeichnisse vorgesehen. Damit sollte die Möglichkeit geschaffen werden, Euch bekannte Interessanten unter den RTD-Freunden, die vor der EntschlieÙung stehen, entweder einem OT-Tisch beizutreten, oder einen neuen Old-Tablers-Tisch zu gründen, über das Verzeichnis mit der Satzung, den Zielen und auch der bisherigen Verbreitung von OTD vertraut zu machen. Darüber hinaus möchte der eine oder andere Tisch-Vorstand Patentischen, ausländischen Tische oder a örtlichen Tischen von Round Table ein Verzeichnis zuleiten, kurzum, wir haben angenommen, mit dem Verzeichnis vielleicht auch ein klein wenig der Werbung Rechnung zu tragen.

Dies vorausgeschickt, bitten wir jeweils die auf Euch entfallende Anzahl von Verzeichnissen (pro Mitglied 3 Exemplare) zu errechnen und bei Gerhard Tolstorf, Manfred-von-Richthofenstraße 116, 1000 Berlin 42, anzufordern.

Gerhard Tolstorf wird Euch dann die auf Euren Club entfallenden Kosten zuzüglich der Portokosten mit der Bitte mitteilen, den Gesamtbetrag auf das von ihm eingerichtete Sonderkonto bei der

Berliner Volksbank, Tempelhofer Damm 182/184,
1000 Berlin 42, Bankleitzahl 100 900 00,
Konto-Nr. 10021766
Kontobezeichnung: Gerhard Tolstorf, Sonderkonto
OT-Deutschland
Postscheckkonto der Berliner Volksbank:
Berlin-West, Konto-Nr. 49480-106

einzuzahlen.

Sobald der Geldbetrag eingegangen ist, wird Gerhard die auf jeden Club entfallenden Verzeichnisse versenden.

Der Preis für ein Verzeichnis beträgt

1,85 DM.

Da für den Erwerb der Verzeichnisse in Vorlage getreten werden muß, ohne dass bisher eine OT-Kasse besteht, wäre ich Euch außerordentlich verbunden, wenn Ihr Euch möglichst umgehend zwecks Anforderung der auf Euch entfallenden Verzeichnisse mit Gerhard Tolstorf in Verbindung setztet. -

Bei den Harburger Freunden muß ich für einen Druckfehler Abbitte tun. Die Druckerei hat leider nicht, wie richtig vorgesehen, Harburg, sondern Hamburg 16 geschrieben.

Erneut mit dem Wunsch, Euch alle vom 16. - 18.9.1977 in Essen zu treffen und nochmals herzlichen Dank an Manfred Tulke verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen für die bevorstehende Ferienzeit

Euer

Gerhard Tolstorf

O T - D E P E S C H E

Nr. 75

1. Februar 1978

Liebe Freunde,

unser in § 6 der Satzung vorgesehenes Beiratstr-effen hat planmäßig in Arolsen vom 20.-22. Januar stattgefunden.

Leider haben sich beim Verschicken der Einladungen einige Pannen ergeben, so daß mehrere Teilnehmer am Treffen keine Einladungen erhalten haben. Fein, daß sie trotzdem gekommen sind.

Präsident und Sekretär entschuldigen sich für dieses, einstweilen noch nicht geklärte, Versehen.

Im gemütlichen Schloß ^{hotel} Arolsen entstand rasch die schon gewohnte familäre O T - Beiratstreffen-Atmosphäre.

Spaziergänge im Städtchen am Samstag und aus dem Städtchen heraus am Sonntag früh gaben unserem Treffen Erholungscharakter. Die Nichtteilnehmer wurden deshalb lebhaft bedauert.

Oswald Leitholf vom Konstanzer Tisch, der die weiteste Anreise, und zwar mit dem Zug hatte, wurde als Vertreter des tiefen schneereichen Südens gefeiert. Unser Freund Kurt Fischer aus München schickte ein Grußtelegramm und versprach, OLD TABLE Ende April zu einem Starkbier-Fest einzuladen. Man wird sehen.

Vertreten waren übrigens die Tische

Berlin,
Konstanz,
Wilhelmshaven,
Nürnberg,
Wuppertal,
Saarbrücken,
Essen,
Krefeld und
Bonn.

Zum nächsten Beiratstreffen werden auch die übrigen erwartet.

Bei unserer Beiratssitzung am Samstag früh wurde dann beschlossen:

- 1.) Die in Gründung befindlichen Tische in Bochum, Hameln, Hannover, München und Wiesbaden erhalten demnächst von uns Schreiben, in denen sie auf unser Jahrestreffen in Bonn aufmerksam gemacht werden und später Einladungen zu diesem Treffen.
- 2.) Das R T D - Präsidium wird nach Bonn eingeladen. Ferner werden wir versuchen, in der März Ausgabe des Echos einen Artikel über O T D zu placieren. Dieser Enthält eine Grundinformation und die Einladung nach Bonn.
- 3.) Es wurde beschlossen, das O T D-Verzeichnis demnächst herauszubringen, und zwar in der Form, wie es derzeit allgemein großen Anklang gefunden hat. Die auf den letzten Stand gebrachten Verzeichnisse sollten bis zum

1. Juni 1978

an

Manfred T u l k e
Frankenweg 6
5206 Neunkirchen-Seelscheid 2

geschickt werden, und zwar nach folgendem Beispiel:

Meyer, Otto	Architekt
Ludwigstraße 5	Tel. 02151/7532
4150 Krefeld	
Tel. 02151/3831	

Eure etwaige Ehefrau sollte mit aufgeführt werden, damit sie entweder neben ihrem Mann, Beispiel:

Meyer, Otto und Anna

oder einzeln im Mittelfeld des Verzeichnisses zwischen der Privat- und Geschäftsanschrift ihres Mannes aufgeführt werden kann.

Sofern der Tisch sich regelmäßig in einem Lokal trifft, sollten Ort und Zeitpunkt angegeben werden, um reisenden Tablern die Gelegenheit zum Besuch zu geben.

- 4.) Einige von Euch haben den auf unserem Essener Treffen beschlossenen Beitrag immer noch nicht bezahlt. Dies kann und sollte nun beschleunigt nachgeholt werden, und zwar auf das

Sonderkonto: 100 21766

O T - Deutschland

bei der

Berliner Volksbank von

Gerhard Tolstorf

Manfred-von-Richthofen-Str. 116

1000 Berlin

- 5.) Das Programm für die Jahresversammlung in Bonn wurde von unseren Bonner Freunden vorgelegt und allgemein als vorzüglich bezeichnet. Die Einladung wird Euch in Kürze zugehen.

6. u. 7.) Einstimmig wurde Peter Voss aus Wuppertal zum Vizepräsidenten für 1978 / 79 vorgeschlagen. Berlin soll dann den Sekretär nominieren.

Einhart wird Kontakt zu unseren Goslarer Freunden wegen der Ausrichtung des Jahrestreffens 1979 aufnehmen.

Zeitpunkt der Goslarer Tagung soll Mai oder Ende September sein. Als möglicher Tagungsort für 1980 wurde neben Berlin noch Bremerhaven genannt. Hier wird sich Klaus Kellerhoff um Kontakte bemühen.

- 8.) Wir hatten eine längere Diskussion über die Teilnahmekosten bei Jahrestreffen. Überschreiten diese Kosten eine gewisse Grenze, so schrecken sie den einen oder anderen vom Besuch ab. Dabei ist freilich zu berücksichtigen, daß Reisekosten und Zeitaufwand einen noch wesentlicheren Kostenfaktor darstellen. Der Beirat hat daher beschlossen, unserer Jahresversammlung vorzuschlagen, daß die Kosten für die nationalen Präsidenten der ausländischen Tische und ihrer Ehefrauen in Zukunft hälftig aus unserer Gemeinschaftskasse getragen werden sollen, und nicht mehr in vollem Umfang ^{durch} die Teilnehmer beim O T D - Jahrestreffen. Eine Anregung aus unserem Kreise soll hier noch wiedergegeben werden. Um allen Tischen die Entsendung eines Tablers zum Jahres-Beiratstreffen zu ermöglichen, könnte an den einzelnen Tischen ein Fonds gegründet werden, der u.U. eine derartige Teilnahme finanziert.

Wir möchten Euch bitten, Euch bei Euren Treffen mit dem Inhalt diese Briefes zu beschäftigen, damit wir zu den angesprochenen Punkten in Bonn zu Beschlüssen kommen.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen

Euer *Karl Jäger*

O T - Depesche Nr. 6

1. Juni 1978

*Heinz
Kühn*

Liebe Freunde,

unser internationales Jahrestreffen in Bonn vom

19. bis 21. Mai 1978

war ein großer Erfolg. Daran haben mehrere Faktoren mitgewirkt:

Das gute Wetter, die Lage des Hotels Dreesen unmittelbar am Rhein, die leichte Erreichbarkeit von Bonn auch für unsere ausländischen Freunde, besonders aber die sorgfältige Vorbereitung durch unsere Bonner Freunde und das wohl abgestimmte Programm, das - wie Ihr wisst - am Sonntag mit einer Bootsfahrt auf dem Rhein bis hinter Remagen endete. Die Damenrede, die wir am Samstagabend beim Ball auf der Rheinterrasse des Hotels Dreesen hören konnten, war die geistreichste, an die sich der Verfasser erinnern kann.

Die Ansprachen unserer ausländischen Gäste aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Holland und Österreich wurden sämtlich erst am Sonntagmorgen auf dem Rhein schwimmend gehalten.

Mehr als 140 Teilnehmer haben insgesamt an unserem Treffen teilgenommen, darunter die nationalen Präsidenten von Belgien, England und Frankreich, verschiedene Ex-präsidenten und auch unser internationaler Präsident, Ernst-Ulrich Walter, der bei dieser Gelegenheit sein Amt an Willy Poulet aus Belgien abgegeben hat.

Am Samstagvormittag fand - wie üblich - unsere Jahresgeneralversammlung statt, von der ich Euch kurz berichten will:

1.) Im vergangenen Jahr ist Tisch 19 in München gechartert worden. In Mainz und Bochum haben sich weitere Tische gebildet, die allerdings noch nicht über das Gründungsstadium hinausgelangt sind.

2.) R T D hat mich zu seiner Jahresversammlung nach Bremen eingeladen. Ich kann diese Einladung aus zeitlichen Gründen leider nicht annehmen, möchte hier aber festhalten, daß wir in Zukunft sowohl selbst eine Einladung zu unserem Jahrestreffen aussprechen, als auch eine Einladung von R T D wahrnehmen sollten, die uns erreicht.

3.) Wie schon bei unserem Beiratstreffen in Arolsen besprochen, soll ein neues Mitgliederverzeichnis 1 9 7 8 gedruckt werden. Ich bitte darum, daß alle Tische unseren Bochumer Freunde

Manfred T u l k e
Frankenweg 6
5206 Neunkirchen-Seelscheid 2

ein Adressenverzeichnis zuschicken, das auf dem neuesten Stand ist und auch den Namen der jeweiligen Ehefrau enthält, also etwa so aussehen müßte:

Meyer, Otto und Anna	Architekt
Ludwigstraße 5	Tel. 02151/7532
4150 Krefeld	
Tel. 02151/3831	

Ferner sollten Ort und Zeitpunkt des regelmäßigen Treffens angegeben werden, soweit dies in einem Lokal stattfindet. Auf diese Weise geben wir reisenden Tablern Gelegenheit zur Teilnahme.

4.) Gerhard Tolstorf legte seinen Kassenbericht vor. Die Kasse soll demnächst von Fritz Borgwardt aus Essen überprüft werden. Ich möchte alle Tische, die ihre 10.-- Marks-Beiträge für 1 9 7 7 und 1 9 7 8 noch nicht bezahlt haben eindringlich bitten, dies umgehend nachzuholen. In der nächsten O T - Depesche werden, so haben wir es beschlossen, die Tische namentlich genannt, die bis dahin ihre Beiträge nicht entrichtet haben.

5.) Zu meiner großen Freude ist alsdann der Vorstand entlassen und auch entlastet worden, allerdings mit Ausnahme des Kassierers, dessen Kasse - wie schon erwähnt - noch nicht geprüft werden konnte. Dafür haben wir ihn, also Gerhard Tolstorf, zum Präsidenten, Lutz Konrad zum Sekretär (beide aus Berlin) und Peter Voss aus Wuppertal zum Vizepräsidenten gewählt.

Lebhafter Beifall begrüßte diese Entscheidung, die den Stamm unseres " Führungspersonals " weiter ausgeweitet hat.

6.) Das nächste Beiratstreffen ist für Januar 1 9 7 9 vorgesehen, ~~Am Ort~~, und zwar soll es im Hotel Kreuzeck im Hahnenklee-Boxwiese in Goslar, später auch, und zwar vom

18. bis 20.5. nächsten Jahres,
das Jahrestreffen dort stattfinden.

Das Jahrestreffen 1980 wird dann in Berlin sein.

7.) Um nicht die Teilnehmer an unseren Jahrestreffen mit den Kosten für die einzuladenden ausländischen* und internationalen Präsidenten nebst Ehefrauen zu belasten, sollen diese Beträge beginnend mit dem Jahrestreffen 1979 aus unserer Kasse bezahlt werden.

A/2 Kosten

8.) Neuseeländische Old Tabler werden demnächst eine Reise nach Westeuropa unternehmen. Die Tische von Berlin, Bochum und Nürnberg erklärten sich grundsätzlich bereit, diese Neuseeländer aufzunehmen.

9.) Von unserem Freund Hans Manger aus Wilhelmshaven erreicht mich die Bitte, Euch einen Brief von

W. Smith
" Kilcreggan ",
Hetton Road
Houghton-le-Spring,
Tyne and Wear,
E n g l a n d
Tel.: Houghton-le-Spring (Sunderland) 842166

vom Houghton-le-Spring 41 Club mitzuteilen:

Bill Smith sucht näheren Kontakt zu einem deutschen Tisch für die 30 Mitglieder seines Clubs, der in einer landschaftlich schönen Gegend im Nordosten von England vier Autostunden von London entfernt liegt.

Wilhelmshaven konnte diesem Wunsch nicht entsprechen, weil man dort bereits Kontakt zu einem anderen englischen Club hat.

Ich darf Euch deshalb diesen Wunsch übermitteln und hinzufügen, daß Kontakte dieser Art sich schon in RT - Zeiten oft als besonders erfreulich und fruchtbar herausgestellt haben.

Damit verabschiedet sich Euer gewesener Präsident von Euch in der Hoffnung, Euch in stets wachsender Zahl bei unserem nächsten Treffen wieder oder auch zum ersten Mal zu sehen.

E u e r

Karl Dieter Wild

(Dr. Karl Dieter Wild
Kemnastraße 41
4630 Bochum 6)

O T - D E P E S C H E

Nr. 7

vom 25. 9. 1978

Liebe Freunde,

hiermit lade ich gemäß Ziffer 6 der Satzung der OLD TABLERS Deutschland alle Club-Vorsitzenden , oder deren bevollmächtigten Vertreter mit Ihren Damen für den

26.1. bis 28.1.1979

in das Harzhotel Kreuzeck

3393 Hahnenklee

ein . Ich bemerke ausdrücklich, daß jedes Club-Mitglied mit seiner Dame herzlich eingeladen ist. Jedes Club-Mitglied kann, allerdings ohne Stimmrecht, an der Beiratssitzung teilnehmen. Beginn der Beiratssitzung am 27.1.79 9 Uhr 30.

Die Tagesordnung lautet:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Ausweitung von OTD
3. Mitgliederverzeichnis
4. Beitragserhebung, -rückstände
5. Beitragszahlung an 41 International
6. Jahresgeneralversammlung vom 18. bis 20.5.79
in Hahnenklee
7. Vorschläge für die Zusammensetzung des Vorstands für das Geschäftsjahr 1979/80
8. Bericht über die Vorbereitungen der Jahresgeneralversammlung 1980 in Berlin
9. Bestimmung, bzw. Festlegung des Ortes für die Jahresgeneralversammlung 1981
10. Partnerschaftsanfrage von SOUTHWELL 41 CLUB
(Briefcopie anbei)
11. Kontakt zu RTD
12. Sonstiges

Falls Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden, bitte ich mir diese, möglichst noch im Dez. 78 schriftlich zu unterbreiten.

Für das Beiratstreffen wurde mit unserem Freund Harald Dörschel folgendes Sonderarrangement abgesprochen.

26.1.79	Ankunft am Nachmittag
19 Uhr 30	Begrüßungstrunk am Kamin - Punsch vom Samowar -
20 Uhr	Gemeinsames Hubertus Abendessen
27.1.	Reichhaltigstes Frühstücksbuffet
9 Uhr 30	Beiratskonferenz bis ca. 12 Uhr 30 - Damenprogramm nach eigener Wahl-
13 Uhr	Mittagswanderung durch den verschneiten Winterwald mit Fassen von Erbsensuppe wie bei " Mutter'n "
20 Uhr	- Nachmittag zur freien Verfügung - Rustikales Harzer Buffet - HEXENSABBAT ', Begrüßungsschnaps - HARZER GRUBENLICHT - Freibier, Harzer Folklore und Tanz.
28.1.	Reichhaltigstes Frühstücksbuffet
xx Uhr	Abreise

Der Preis für das gesamte Arrangement einschließlich Übernachtungen für Einzel- bzw. Doppelzimmer beträgt pro Person DM 192,50
Hotelhallenbad, Sauna, Kegelbahn etc. stehen kostenlos zur Verfügung. Beigefügtes Formular soll Euch die Anmeldung erleichtern. Anmeldeschluß ist der 15.12.78. wobei ich auf eine große Wandertuppe hoffe.

In Bonn hatten wir bereits über den Europa-Trip des OT-Clubs aus New Zealand im Mai 1980 gesprochen (Briefcopie anbei). Wir sollten dieses Thema nochmals und abschließend in Hahnenklee behandeln.

Von der ASSOCIATION OF EX TABLERS CLUBS England liegt eine Einladung zum Halbjahresmeeting vom 17. bis 19.11.78 vor. Eine Copie der Einladung füge ich für Interessenten bei.

Name

Ort

Harzhotel Kreuzeck
z.Hd. Herrn H. Dörschel
Postfach 1270
3380 Goslar 2

Betreff: Vorsitzendentreffen der Old Tablers im Harz
vom 26. bis 28. Januar 1979

Hiermit bitte ich für die Teilnahme an den mit dem Vorsitzenden der Old Tablers Deutschland getroffenen Arrangement um Reservierung eines Doppelzimmers/Einzelzimmers und anschließende Bestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

O T D E P E S C H E

Nr. 8

vom 1. Februar 1979

gleichzeitig Protokoll der Beiratssitzung in Hahnenklee
am 27. 1. 79.

Liebe Freunde,

das in § 6 unserer Satzung vorgeschriebene Beiratstreffen hat, wie in der Depesche Nr. 7 angegeben, vom 26.1.-28.1. in Hahnenklee / Hotel Kreuzeck stattgefunden.

Trotz der rechtzeitig verschickten Einladung waren lediglich die Tische 1; 4; 5; 6; 7; 12; und 24 vertreten. Diese geringe Präsenz ist bedauerlich. Nicht nur im Hinblick darauf, daß sich alle Teilnehmer in der schönen Winterlandschaft und der äußerst gepflegten Atmosphäre des Hotels mehr als nur wohlgeföhlt haben. Ich darf hoffen, daß beim nächsten Beiratstreffen auch die diesmal nicht vertretenen Tische anwesend sind. Letzlich ist OTD ein Zusammenschluß von Freunden und die Gelegenheit sich zu sehen und aktiv an der Zukunft von OTD zu arbeiten. ist sicher eine Verpflichtung die Freundschaft einem jeden von uns auferlegt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wurde nach der Euch bekannten Tagesordnung gearbeitet.

Zu 1 der TO.

Im Bericht des Vorsitzenden wurde herausgestellt, daß die Kommunikation zwischen den einzelnen Tischen, den Tischen und Vorstand verbessert werden muß.

zu 2 der TO.

Tisch 10, Mannheim, ist ohne Begründung ausgeschieden.

Neu aufgenommen wurden die Tische :

10, Rendsburg
21, Mainz
22, Bochum
24, Darmstadt
25, Moosbach
26, Wetzlar

Allen ein herzliches Willkommen!!

In Gründung befinden sich die Tische

18, Hameln
20, Wiesbaden
23, Memmingen

sodaß, einschließlich der sich in Gründung befindlichen Tische, z. Zt. in Deutschland 26 Tische bestehen.

zu 3 der TO:

wurde beschlossen, daß jedes Mitglied mindestens 2 Exemplare des neuen Verzeichnisses a DM 3,50 abnehmen muß. Ohne diese Abnahme können die angefallenen Kosten nicht gedeckt werden.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Ursel und Manfred Tulke für die Erledigung dieser sicher nicht leichten Aufgabe.

zu 4 der TO.

führte unser Schatzmeister aus:
Die Tische

7, Saarbrücken
8, Essen
9, Bremerhaven
19, München

sind mit den Beiträgen 78 in Rückstand.
Wer für 1979 fällige Beitrag sollte der notleidenden Kasse bis zum 10. 5. überwiesen werden.
Alle in 78 aufgenommenen Tische sind ab 1979 beitragspflichtig.

Gerhard Tolstorf Sonderkto. OT Dtschl.
Berliner VO-BA, 1Berlin 42, Te-Damm 182/84
Nr. 10021766
Leitzahl 10090000
oder Postscheck Kto der Berliner VO-BA
Kto. Nr. 49480 - 106 Bln-W

Die Kasse bedankt sich schon jetzt für zügigen Geld-
eingang.

Eine Copie des Kassenberichts ist als Anlage beigelegt.

zu 5 der TO.

berichtete unser Schatzmeister über die erfolgten
Zahlungen an OT International lt. beschluß.

Gleichzeitig berichteten E.U. Walter, E.Melzer und
G. Dietrich über die für OTD wahrgenommenen Reisen,

zu 6 der TO.

besprach der Beirat den Ablauf der Jahresgeneralver-
sammlung vom 18.5. - 20. 5. in Mahnenklee.
Einladung und Tagesordnung werden jedem Mitglied
einzeln per Post zugestellt.
Um frühzeitige und zahlreiche Anmeldung wird gebeten.

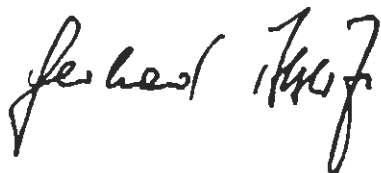
zu 7 der TO.

konnte aus dem Kreis der Anwesenden kein Kandidat für
das Amt des Vicepräsidenten, des Sekretärs und des
internationalen Delegierten gefunden werden.
Tisch 24, Warmstadt wird versuchen aus seinen Reihen
die notwendigen Ämter zu besetzen.
Alle Tische werden gebeten Vorschläge zu unterbreiten.

- zu 8 der TO.
berichtete Einhart Melzer über die Vorbereitungen zur Jahresgeneralversammlung 1980 in Berlin. Die unterbreiteten Vorschläge wurden einstimmig angenommen.
- zu 9 der TO.
konnte noch kein Ort für die Jahresgeneralversammlung bestimmt, bzw. festgelegt werden.
- zu 10 der TO.
lag dem Vorstand keinerlei Ergebnis, noch Information vor.
In diesem Zusammenhang wird an die nächsten Internationalen Termine erinnert.
Nationale Conference POOLE
vom 26 - 28 April
Jahresgeneralversammlung WIEN
vom 31. - 4 Juni
- zu 11 der TO.
konnte berichtet werden, daß im nächsten " Echo " ein Artikel von Einhart Melzer über das "Leben nach 40" erscheinen wird. Weitere Selbstdarstellungen sollen folgen.
Ich hoffe nicht nur von Einhart!!!
- zu 12 der TO.
lagen keinerlei Anfragen vor.

Alle Sekretäre sind gebeten diese Depesche/Protokoll zu vervielfältigen und jedem einzelnen Tischmitglied zuzustellen. Damit wäre sichergestellt, daß unsere Jahresgeneralversammlung beschlußfreudig und im Sinn der uns verbindenden Freundschaft erfolgreich verläuft.

Bis Hahnenklee verbleibe ich
mit herzlichen Grüßen



Kassenbericht 1978

Einnahmen

Kto. Stand 1.1.78	1832,06	DM
Beiträge aus 1977	1220,00	"
Beiträge aus 1978	1490,00	"
Verkauf von Nadeln	28,80	"
Verkauf Verzeichnis	68,60	"


4639,46 DM

Ausgaben

Porti	151,70	DM
Fotocopien	35,00	"
Briefpapier	173,60	"
Intern. Präsente	207,00	"
Beiträge Intern.	950,00	"
Durchl. Posten	918,63	"
J.Gen. Vers. Bonn	791,00	"
Sonstiges	118,77	"
Saldo per 31.12.78	1293,76	"

4639,46 DM

Saldo per 31.12.78 ist gleichzeitig übereinstimmend
mit Kto. Auszug vom 2.1.79 / Abschluss per 30.12.78

 Felix 2.1.79